

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923

15.9.1923 (No. 254)

Wiederherstellung v. 8.-15. Sept. in Paris... Einzelverkaufspreis: 200000 M.

Anzeigenrechnung nach Grundformeln... Preis: 1000 M.

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung Mit der Wochenschrift „Die Pyramide“ Badische Morgenpost „Wirtschafts- und Handelszeitung“ / „Turn- und Sport-Zeitung“ / „Unterhaltungsbeilage“ / „Literaturbeilage“ / „Für die Frauen“ / „Wandern und Reisen“ / „Die Scholle“

Geschäftsbereich: Herrmann v. Paer... für die Redaktion: 11-12 Uhr vormittags.

120. Jahrg. Samstag, den 15. September 1923 Nr. 254

Erklärung.

Der Verein Deutscher Zeitungs-Verleger (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen) E. V., hat sich veranlaßt gesehen, folgende Erklärung abzugeben: In der letzten Zeit ist vielfach und von verschiedenen Verbänden der Verleger gemacht worden, unter Androhung von Boykott und anderen Schädigungen bei einer Weigerung, Zeitungen zu veröffentlichen...

Verein Deutscher Zeitungs-Verleger (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen) E. V.

Kriegsbefürchtungen.

A. Von unserer Berliner Redaktion wird uns berichtet: Die nächsten zwei oder drei Tage werden darüber entscheiden müssen, ob Europa in die Wirren eines neuen Krieges gestürzt werden wird... Die nächsten zwei oder drei Tage werden darüber entscheiden müssen, ob Europa in die Wirren eines neuen Krieges gestürzt werden wird...

menden Nachricht heißt, mit Genehmigung, daß sie gerade in dieser Frage Hand in Hand mit der französischen Regierung auf den Frieden hinarbeiten in der Lage sei. Frankreich sei durch seine Bindungen eines ausreichenden Einflusses auf Rumänien, die Türkei, Griechenland und Polen sicher, die einem Angriff Italiens auf Südrußland zweifellos nicht untätig zuschauen würden.

Termin für die Räumung Korfus.

Paris, 14. Sept. (Drahtber.) Wie die Blätter mitteilen, hat die Vorkonferenz gestern als äußersten Termin der Räumung von Korfus den 27. September bestimmt, wenn an diesem Tage die internationale Untersuchungskommission festgestellt habe, daß Griechenland alle seine Verpflichtungen erfüllt habe...

Italien wünscht keinen Schweizer als Schiedsrichter.

Paris, 14. Sept. Eine Nachrichtenagentur meldet aus Bern: Die italienische Regierung habe den Bundesrat wissen lassen, wenn sie die Finanzsicherung des Präsidenten des schweizerischen Bundesrates als Schiedsrichter im italienisch-südslawischen Konflikt nicht ins Auge faßen könne, so habe das vor allem keinen Grund in dem Wunsch gehabt, jede Ewentualität, unter der die italienisch-schweizerischen Beziehungen hätten leiden können, zu vermeiden...

Der serbisch-italienische Streit.

Rom, 14. Sept. (Drahtber.) Wie das amtliche Nachrichtenbüro Agenzia Stefani erfährt, sind die alarmierenden Berichte aus englischer Quelle betreffend die Krumfrage vollständig unbegründet. Vor allem sei festzustellen, daß es ein Ultimatum Italiens gar nicht gibt. Ein Datum sei zwischen Rom und Belgrad festgesetzt, um sich die Entscheidung mitzuteilen, aber dies habe in keiner Weise den Charakter eines Ultimatum gehabt...

Poincarés Meinung über Stresemanns Angebot.

Paris, 14. Sept. Der „L'empire“, der die Meinung der französischen Regierung widerspiegelt, schreibt zum jüngsten Angebot Stresemanns: Die von Berlin ein eingehendes Wort erwartet hätten, seien durch die Erklärungen Stresemanns enttäuscht worden. Der Reichskanzler habe nicht die Einstellung des Widerstandes angekündigt. Infolgedessen könnten auch seine Verhandlungen eingeleitet werden. Das Blatt findet jedoch zwei interessante Stellen, auf die es hinweist: Der Reichskanzler habe anerkannt, daß Deutschland weder seine Währungs-, noch eine Prosperität wiederfinden könne, solange der Ruhrkonflikt andauere...

Das „Journal des Debats“ schreibt: Stresemann habe anerkannt, daß keine Lösung durch das Mittel des passiven Widerstandes erfolgen

könne. Dieses Zugeständnis müsse ihn veranlassen, sofort die Politik seines Vorgängers aufzugeben, umso mehr, als er wisse, daß nach dieser Richtung Frankreich und Belgien nicht nachgeben würden. Der Reichskanzler habe von Frankreich die beinahe sofortige Aufgabe des Landes im Austausch gegen finanzielle Garantien verlangt. Eine Operation wie das Ruhrunternehmen könne nicht zweimal unternommen werden. Infolgedessen würden die besetzten Gebiete nur nach Maßgabe der materiellen Reaktifizierung der zu treffenden Abkommen, d. h. nach Maßgabe effektiver Zahlungen, geräumt werden.

Das „Deu v re“ erklärt, zwei Lösungen seien möglich, die eine habe Poincaré in Damwillers begründet, daß er sagte, es sei besser, eine Sache in der Hand zu haben, als ihr nachzulaufen. Er wolle damit sagen: Ich bin im Ruhrgebiet und ich bleibe da. Die andere Methode aber habe Stresemann vorgeschlagen. Diese bestehe darin, das Ruhrgebiet gegen realisierbare Forderungen anzutauschen. Im ersten Plane müsse man die Ausbeutung des Ruhrgebietes erhitzen, aber Poincaré selbst habe erklärt, daß diese Ausbeutung nicht für die Reparationen genüge. Die andere Methode scheine dem Blatt endlich vorzuziehen, denn sie bestehe darin, auf die Ruhraktion zu verzichten, um endlich extragsfähige Forderungen zu erlangen. Dadurch erspare man für Frankreich monatlich 50 Millionen, die die Ruhrbelegung koste, und man werde endlich 35-40000 Tonnen Kohlen und Stoffs am Tage erhalten, anstatt wie bisher 15000 bis 20000.

Englische Urteile über die Lage.

London, 14. Sept. Das Regierungsblatt „Daily Telegraph“ schreibt, nicht zu verstehen sei die Pariser Meldung, wonach die britische Regierung Berlin angeraten habe, separate Verhandlungen mit Frankreich anzuknüpfen. Baldwin und Curzon hätten immer betont, daß die britische Regierung die Reparationsfrage als eine Frage ansehe, die gemeinsam von allen Alliierten mit Berlin geregelt werden müsse und nicht nur von einem oder zweien von ihnen. Das Blatt hebt hervor, daß Poincaré auf der Einstellung des passiven Widerstandes und der Aufrechterhaltung einer direkten militärischen und wirtschaftlichen Kontrolle über das Rhein- und Ruhrgebiet bestünde, während Stresemann kaum weniger hartnäckig sei in seiner Weigerung, den passiven Widerstand einzustellen. Es könnte sein, daß die französischen Industriellen versuchen würden, einen Druck auf Poincaré auszuüben, seine Ansichten zu ihren Gunsten zu ändern.

„Reichsminister Gazette“ schreibt, in London sei man keineswegs überrascht gewesen, als eine Störung im Zusammenhang mit den angelegten französisch-deutschen Verhandlungen gemeldet worden sei. Es sei jetzt klar, daß Poincaré sei allererst die volle Uebergabe Deutschlands forderte. Deutschland strede jedoch nicht die Hand hoch.

„Daily Chronicle“ schreibt: Wenn Deutschland sich bedingungslos ergäbe, würde die Regierung Stresemann innerlich weniger Tage gestürzt werden. Es sei zweifelhaft, ob irgend ein anderer, der Stresemanns Nachfolger werde, unter diesen Umständen länger als einige Wochen im Amt bleiben werde.

Das Arbeiterblatt „Daily Herald“ glaubt, daß Poincaré versuche, in Deutschland eine Revolution hervorzurufen in der Hoffnung, daß dann eine kommunistische Regierung nachgiebiger sein werde.

Bayern zu Stresemanns Politik.

Berlin, 14. Sept. (Drahtber.) Nach einer Meldung der „Vossischen Zeitung“ aus München erklärt die bayerische Regierung, die heute vormittag eine Besprechung mit den Koalitionsparteien über die politische Lage hatte, daß sie das Reichskabinett Stresemann außenpolitisch mit allen Mitteln unterstützen wolle und innenpolitisch alle Maßnahmen in der Hand habe, um die Ordnung zu sichern. Der bayerische Ministerpräsident wird am Sonntag zu den Bayern sprechen und voraussichtlich eine programmatische Erklärung abgeben. Außer der bayerischen Volkspartei haben nun auch die demokratische Fraktion des Landtages und die Deutsche Volkspartei zur Lage Stellung genommen. Die Demokraten erklären, es gelte, Bestand und Einheit des Reiches zu sichern und der Reichsregierung diese Aufgabe dadurch zu erleichtern, daß alle Volkskräfte zusammenarbeiten und alle Quertreibereien unterbunden würden. Auch die Deutsche Volkspartei tritt in einer Erklärung für Reich und Reichseinheit, für die Bekämpfung aller separatistischen Bestrebungen und Widerpruch gegen jegliche Sekverfische und energische Unterstützung der Reichsregierung ein.

Ein Befehl des Reichswehrministers.

6. Berlin, 14. Sept. (Eig. Drahtber.) Reichswehrminister Dr. Gekler erläßt folgenden Befehl: An die Reichswehr! Es ist verständlich, daß in erregter Zeit wie die Gerüchte aller Art die öffentliche Meinung erregen. Diese beschäftigen sich auch mit der Reichswehr als dem letzten Mittel von Reich und Staat zur Aufrechterhaltung der Verfassung, Recht und Ordnung. Häufig behaupten verfassungsfeindliche Organisationen Verbindung mit der Reichswehr zu haben in der durchsichtigen Absicht, dadurch verfassungstreue Kreise für ihre trüben Zwecke zu gewinnen. Im Interesse des Vaterlandes und der Truppe muß ich diesen Treibern entgegenzutreten. Von mir sind derartige Verbindungen durch klare Befehle längst verboten.

Ich habe dies wiederholt öffentlich insbesondere im Deutschen Reichstag zum Ausdruck gebracht. Wo Verbindungen der erwähnten Art wirklich einmal bestanden haben, sind sie gelöst. Verfehlungen einzelner Persönlichkeiten, die sich gelegentlich da und dort misbräuchen ließen und dafür hart bestraft wurden, vermögen daran nichts zu ändern. Wie der Herr Reichspräsident zuletzt am Verfassungstage, so haben ich mich selbst immer und überall für die Ehre und Pflichttreue der Truppe gegenüber allen Angriffen verbürgt. Ich bin überzeugt, daß auch in der kommenden schweren Zeit die Ehre des deutschen Soldaten blank bleibe. In diesem Vertrauen weis ich mich einmütig dem Herrn Reichspräsidenten, dem Herrn Reichskanzler und der ganzen Reichsregierung. Wir sind deshalb gewiß, daß es gelingen wird, etwaige Versuchungen, unser Vaterland in neues Unglück zu stürzen — woher sie auch kommen mögen — im Keime zu erlösen.

Reich und Länder.

6. Berlin, 14. Sept. (Eig. Drahtber.) Unter dem Vorsitz des Reichsinnenministers fand heute eine Sitzung des Reichsratsausschusses für innere Verwaltung zur Beratung von Angelegenheiten der inneren Politik statt, zu der die Innenminister der Länder erschienen waren. Der Reichsminister des Innern betonte einleitend, daß es die besondere Aufgabe seines Amtes sei, die Beziehungen des Reiches zu den Ländern zu pflegen. Die Reichsregierung sei fest entschlossen, die Zuständigkeit der Länder zu wahren. Gegenüber den schweren Gefahren an Rhein und Ruhr, wo wertvolle Gebiete des Reiches ernstlich bedroht seien, müsse ein fester einheitlicher nationaler Wille ausgedrückt werden. Namens der Reichsregierung bitte er alle Länder, zusammenzutreten und der Reichsregierung zu helfen, diese gefährliche Aufgabe zu meistern. An der Aussprache beteiligten sich die Innenminister aller Länder. Es wurden wertvolle Anregungen und Erfahrungen ausgetauscht. In seinem Schlusswort konnte der Reichsinnenminister die weitgehende Uebereinstimmung der Anwesenden mit der Reichsregierung feststellen.

Verlin, 14. Sept. Dem Vorwärts zufolge wurde dem Kabinett die Angelegenheit Gekler-Zeigner unterbreitet. Die Reichsregierung wird wahrscheinlich eine Erklärung veröffentlichen, in der sie jede Verbindung der Reichswehr mit illegalen Organisationen auf das strengste untersagt und den Geheimbänden scharfsten Kampf anzeigt.

München, 14. Sept. Der Arbeitsausschuss der Landesparlamentarier der Bayerischen Volkspartei fasste in einer Sitzung, die sich mit der politischen und wirtschaftlichen Lage beschäftigte, eine Entschließung, in der es heißt: Einer auf die Errichtung einer Klassenregierung hinführenden Entwicklung setzt die Bayerische Volkspartei einen ebenso unbegleiteten Widerstandswillen wie allen etwa beabsichtigten Eingriffen in den Hoheitsbereich der eigenen bayerischen Staatlichkeit entgegen. Auf wirtschaftlichem Gebiet fordert der Arbeitsausschuss die rückwärtslose Durchführung jener Maßnahmen, die im Verein mit den Koalitionsparteien der Staatsregierung in Aussicht genommen worden sind. Der Arbeitsausschuss erwartet von der Staatsregierung, daß sie in jenen Fällen, in denen sie bei im Reich die Einleitung der ihr notwendig erscheinenden Maßnahmen zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Not nicht erreichen sollte, aus eigenen Mächten wirksam handele, um der Not in Bayern zu steuern.

Schließung der Goldanleihe am 18. September.

6. Berlin, 14. Sept. (Drahtber.) Die Zeichnung auf die wertbeständige Anleihe des Deutschen Reiches wird am 18. September, mittags 1 Uhr, geschlossen.

Die Revolution in Spanien.

Ausbreitung der Militärdiktatur.

Paris, 14. Sept. Eine Nachrichtenstelle meldet aus Barcelona: Aus Madrid verlautet am Donnerstag nachmittag, daß die höheren Offiziere sich zu einem Direktorium konstituiert hätten. Der Generalkapitän von Barcelona hat einen Delegierten folgende Erklärungen über den Sinn und die Tragweite der Bewegung abgegeben.

Nach einer Havasmeldung aus Barcelona von Donnerstag vormittag 11 Uhr ist der Besetzungszustand erklärt worden. Die Stadt hat ihr normales Bild nicht geändert.

Rücktritt der spanischen Regierung. Paris, 14. Sept. (Drathber.) Die Agentur Havas meldet aus Madrid von 11.20 Uhr vormittags: Der König ist hier eingetroffen. Das Kabinett hat demissioniert.

Zahlen.

Berlin, 14. Sept. Das Berl. Tageblatt veröffentlicht eine Statistik über den Terror an Ruhr und Rhein. Danach sind bis Ende August 127 Personen getötet und 10 zum Tode verurteilt worden.

Die Gesamthöhe der Freiheitsstrafen beträgt rund 1500 Jahre.

5 Personen sind zu lebenslänglichem Zuchthaus und zur Zwangsarbeit verurteilt worden.

Die Geldstrafen belaufen sich insgesamt auf 1652 Millionen Mark und 111 750 Franken.

Von Haus und Hof vertrieben wurden 145 604 Personen, davon ausgesiedelt 131 636.

Insgesamt wurden 171 000 Verbote erlassen. Im preussischen besetzten Gebiete wurden 209 Schulen beschlagnahmt, die insgesamt 127 900 Schüler und Schülerinnen umfassen.

Die deutschen Lieferungen aus dem Ruhrgebiet von Juni bis Ende August 1923 beliefen sich insgesamt auf 1 483 289 Tonnen Steinkohle, Koks und Braunkohle.

Tosios Untergang.

Der erste Bericht eines Augenzeugen.

Das in Paris erscheinende japanische Blatt „Mainitshū“ veröffentlicht heute einen ausführlichen Bericht über die Katastrophe in Tokio, eine Schilderung, die ihm von seinem Berichterstatter, der sich im Augenblick des ersten Erdstößen in Tokio befand, geteilt worden ist.

Der erste Stoß, so schreibt der Tosioer Korrespondent, erfolgte am Samstag den 10. September um 12 Uhr mittags. Er war an sich wohl heftig genug, aber denen, die ihm folgten, nicht zu vergleichen.

wurde, verurteilten die Schwärzen über die Frau herzufallen und sie in den Straßenrinnen zu sieben, um sie zu vergewaltigen.

Ertrunken.

Paris, 13. Sept. Nach einer Meldung aus Düsseldorf ist in der Nähe von Naurzel am 10. September ein Deutscher von einer französischen Schildwache getötet worden.

Hattlingen wieder im besetzten Gebiet.

Hattlingen, 14. Sept. Dem Landrat von Hattlingen ging ein Schreiben der Besatzungsbehörde zu, worin erklärt wird, daß Hattlingen wieder zum besetzten Gebiet gehört und alle Verordnungen, ausgenommen diejenigen unter Nr. 38, wieder in Kraft treten.

Meuterei in einem französischen Jägerbataillon.

Serne, 14. Sept. Ein Teil der auf der Zeebe Julia in Pantau untergebrachten Mannschaften des 3. französischen Jägerbataillons meuterte. Sie warfen die Schieberhäuser um und zerstörten die Drahtverhänge und warfen die Gewehre weg.

Aus dem Offenburger Gebiet.

Offenburg, 14. Sept. Der verheiratete Eisenbahnsekretär Rudolf Metz in Offenburg wurde am 9. September von den Franzosen aus dem besetzten Gebiet ausgewiesen.

Offenburg, 14. Sept. Der verheiratete Eisenbahnsekretär Rudolf Metz in Offenburg wurde am 9. September von den Franzosen aus dem besetzten Gebiet ausgewiesen.

Verdreifachung des Brotpreises.

Berlin, 14. Sept. Mit Wirkung vom 17. September wurde der Abgabepreis der Reichsgetreidebestelle für das von ihr den Kommunalverbänden zur Marktbrotversorgung gelieferte Getreide auf einen Durchschnitt von 7 00 Millionen für die Tonne festgesetzt.

Deutsches Reich

Protest der süddeutschen Landwirtschaftskammern gegen die Betriebssteuern.

Heilbronn, 13. Sept. Eine hier abgehaltene Konferenz der süddeutschen Landwirtschaftskammern von Bayern, Baden, Hessen und Württemberg hat zu den neuen Steuerentwürfen nachfolgende Entschlüsse gefaßt: Die in Heilbronn versammelten Vertreter der süddeutschen Landwirtschaftskammern erheben auf Grund der von ihnen Buchstellen vorgelegten Unterlagen Protest gegen die Ausführung des Betriebssteuergesetzes.

Zeitungsnot.

Berlin, 14. Sept. Vertreter der Zeitungsverleger wurden gestern vom Reichspostminister Höfle empfangen, um die Schwierigkeiten, unter denen die Zeitungen gegenwärtig leiden, zu besprechen.

Die Bergarbeiterlöhne.

Berlin, 14. Sept. Für die Lohnwoche vom 10. bis 17. September wurden die Löhne der Kohlenbergbauarbeiter durch Schiedsgericht festgesetzt.

Abwech der Leberfälle auf dem Lande.

Berlin, 14. Sept. Angesichts der in der letzten Zeit vielfach vorgekommenen Ruhestörung und Minderung auf dem flachen Lande, bei denen hauptsächlich verantwortungslose junge Burichen die Anstifter waren, teilt der amtliche Preussische Pressebericht mit, daß in Zukunft bei derartigen Terrorakten zu rücksichtslos loszugehen ist.

Bußige Zusammenstöße.

Heiden, 14. Sept. Bei den Zusammenstößen zwischen Demonstranten und Schutzpolizei sind drei Personen getötet und vier verletzt worden.

Badische Politik

Aus den Parteien.

Zum Parteifreier der Sozialdemokratischen Partei Badens wurde für den verstorbenen Landtagsabgeordneten Erbsel der derzeitige politische Leiter des Singener sozialdemokratischen Blattes „Volkswille“, Georg Reinbold, ernannt.

Aus Baden

Teuerungsdemonstrationen in Lorrach, Weil und Friedlingen.

Lorrach, 14. Sept. (Drathber.) Die Bauhandwerker in Lorrach sind heute als Demonstration gegen die furchtbare Teuerung in den Streik getreten. Sie zogen dann in Gruppen vor die Fabriken und kleineren Betriebe.

Weil, 14. Sept. (Drathber.) Die Teuerungsdemonstrationen sind bis jetzt ruhig verlaufen. Die Arbeitererschaft hat überall Disziplin gewahrt.

Bruchsal, 14. Sept. Die Eheleute Johann Bachmann konnten dieser Tage in besserer Gesundheit die diamantene Hochzeit feiern.

Friedrichseld (bei Schwellingen), 14. Sept. Eine Einbrecherbande hat in einer Nacht vier Einbrüche verübt. Zunächst stiegen die Einbrecher in ein Privathaus ein und stahlen aus dem Schlafzimmer, in dem drei Personen schliefen, aus einem auf dem Nachtschloß stehenden Birkenschrank 300 Millionen Mark.

Mannheim, 14. Sept. Die Messerschereien sind augenblicklich hier an der Tagesordnung. Nachdem es erst in den letzten Tagen zweimal zu Ausschreitungen gekommen ist, trug sich gestern abend abermals eine verhängnisvolle Stiche ereignisse zu.

Heidelberg, 14. Sept. Der bisherige Vorsitzende der Bad. Film A.-G. Heidelberg (Vorfag), Privatbankier Furmann, ist verhaftet.

Badisches Landestheater

Das Schauspieljahr wurde durch eine Neu-einstudierung des Goetheschen Göttergötters beendet, denn dieses Schauspiel ist in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden.

Furchtbare Szenen spielten sich in den Staatsbetrieben ab. Hier wurden Hunderte von Arbeitern und Arbeiterinnen unter den Trümmern der Gebäude begraben, die nachdem sie zusammengebrochen waren, in Brand gerieten.

trauenhaften Szenen, die ihm auf Schritt und Tritt vor Augen traten, wiederholt nahe daran, wieder umzukehren. Des öfteren mußte er über Leichenhaufen hinwegklettern, und nur die Dringlichkeit seines Auftrages konnte ihn veranlassen, seinen Weg fortzusetzen, ohne daß er zu seinem Schmerz Zeit gefunden hätte, sich der Unglücklichen anzunehmen, die ihn nebensächlich um Hilfe baten.

Wirtschafts- und Handelszeitung

Letzte Kurse im Devisen-Freiverkehr.

Frankfurt a. M., 14. Sept. Belgien 5,1 Mill. Schweiz 19,5 Mill. Holland 43 Mill. Italien 4,8 Mill. London 500 Mill. Newyork 108 Mill. Paris 6,3 Mill. Christiania - Tendenz: fest

Die Goldmark am 14. Sept. berechnet nach dem amtlichen Berliner DollARBriefkurs, 1 Dollar = 4.20 Mk. Vorkriegswert, 21 577 619 Papiermark.

Die Frankfurter Messe.

(Zur Herbstmesse vom 23. bis 29. September.) Von Hans Heinrich Ehrler, Stuttgart.

In diesen Herbsttagen, da das Schicksal Deutschlands am dünn zerriebenen Faden hängt und das Herz seiner Wirtschaft wie seines Volkes in äußerster Fieberkurve schlägt, tut sich im deutschen Südtälchen wieder die große Schau unserer Arbeit auf.

Ich ging zum zweiten, zum dritten, zum vierten mal und da geschah etwas an meiner Heilung, ich sah langsam die Ordnung des unglückseligen auf mich Eingedringenen, Die Häuser und Gassen wurden zu gewaltigen, sinnvoll geteilten Räumen, darin sich Puppe, Schuh, Buch, Hausier, Gewand, Lichtwunder, Dynamo jedes in seiner Art und Weise für mich besonders anbot.

Ich wurde ein lustreicher Entdecker, ergab ich mich an zu erkennen, wie hier sich alles im Wettbewerb der nahen Spiegelfeinde, ein jegliches gleichsam nach einem Preisrichter fragend: Bin ich noch nicht das Vollkommene?

Interessanter vermischt dem Stolz des alten Schmieds, wie man nicht nur ins Meinen, auch in die Sonderheit der Frankfurter Messe auf die Zerschlagung und Wertzählung der deutschen Ware wirft. Es ist Markt und Ausstellung zugleich, eine mehr verborgene fruchtbarere Verbindung, vielleicht in eine paar Jahren dem Vergleichen offenbar.

Ich erlebe die Größe des deutschen Handels, wie ich es nicht in den burschmannerten Stimmungen der Vorkriegszeit erleben konnte, was ein gemühtes, getretenes Volk an Kräften des Lebens in sich tragen kann.

den in Strahlung und Brechung aufsteht und den Sehner reizt, ist eines Wissens geworden, wie von einer einzigen Hand geformt, die Puppe im Haus des Spiegels und der Dynamo im Haus der Technik.

Die neue Schuhmaschinenhalle der Frankfurter Messe. Zur vergangenen Frankfurter Herbstmesse ist das „Haus Schuh und Leder“, ein mächtiger zweigeschossiger Messbau, erstmals in Benützung gekommen worden.

Von den Börsenplätzen. Mannheimer Effektenbörse. K. Mannheim, 14. Sept. (Drahtber.) Die Tendenz war heute nicht einheitlich. Wesentlich niedriger stellten sich chem. Werte, Dagegen sind einzelne Industrie-Aktien höher notiert worden.

Frankfurter Börse.

Bei ruhigem Geschäft fest.

Am Geldmarkt ist eine Versteigerung festzustellen und diesem Umstande ist es zuzuschreiben, daß heute das Geschäft nicht so belebt war.

Devisen lagen im Vormittagsverkehr ruhig. In Dollarnoten wurde ein Kurs von 96,5, 97,5, 99 genannt.

Einheitswerte gesucht und fest. Die von der Reichsregierung bei der freien Verkehr, Becker-Stahl 375 Becker-Kohle 365, Growag 10, Benz 100, Hansa Lloyd 60, Brown-Bovri 35-37, Frankfurter Handelsbank 2,5-3, Ufa 60, Api 500, Krügershall 350, Meyer Textil 22 Millionen.

Montanaktien setzten bei fester Tendenz ein. Deutsch-Luxemburg lebhafter, Oberbedarf abgeschwächt. Elektrische Papiere nicht einheitlich. Licht und Kraft schwächer. Felten & Guilleaume sehr fest.

Von den Aktien der chemischen Industrie waren die Werte des Anilin Konzerns preis haltend, ohne Kursbewegung. Weller ter Mer und Holzverkohlung lebhaft. Badische Anilin, Elberfelder Farben fest.

Schiffahrtswerte fanden rege Beachtung. Mittelbanken blieben heute bevorzugter, während Oesterreichische Kreditanstalt ruhiger lagen.

Auslandsrenten zeigten ein ruhiges Aussehen. Eine Ausnahme machten Schantungbahn bei steigenden Kursen.

Von heimischen Werten sind Reichsanleihe, Preußische Consols und bundesstaatliche Anleihen sehr gesucht.

Berliner Börse.

w. Berlin, 14. Sept.

Nach den außerordentlich großen Kurssteigerungen von Mittwoch, kam heute etwas Ruhe in den meisten gestiegenen Papieren heraus.

Verschiedentlich waren namentlich am Schiffahrtswerte, Montan- und Bankenmarkt heute Kurssteigerungen für alle im Kurse zurückgebliebenen Werte festzustellen.

Die Abschwächung erstreckte sich auf heimische Valutapapiere und Renten mit Ausnahme von Türken und Anatoliern, die erheblich weiter stiegen.

Die von der Spekulation an den Tag gelegte Zurückhaltung, die mit der Erwartung über die weitere Entwicklung der Ruhrangelegenheit zusammenhängt, bewirkte weiterhin bei anhaltend stillem Geschäft überwiegend eine erneute mäßige Senkung des Kursstandes.

Die Devisenpreise wurden nach mäßigen Schwankungen im freien Verkehr amtlich etwas niedriger als gestern, bei ungefähr gleichen Zuteilungen notiert.

Nachbörse.

Stark lau.

Berlin, 14. Sept. (Drahtber.) An der Nachbörse blieb die Tendenz fest, jedoch flaute das Geschäft allmählich stark ab.

Am Devisenmarkt herrschte ebenfalls Stille. Dollarnoten wurden mit 98 bis 91 und Goldanleihe mit 75 Mill. Mark genannt.

Devisennotierungen.

Table with columns for locations (Brüssel, London, Paris, etc.), dates (13. Sept., 14. Sept.), and values. Includes entries for Gold and Brief.

w. Berlin, 14. September.

Table with columns for locations (Amsterdam, Brüssel, Christiania, etc.), dates (13. Sept., 14. Sept.), and values. Includes entries for Gold and Brief.

Devisenkurse im Freiverkehr.

Table with columns for locations (Holland, Schweiz, Belgien, etc.), values, and tendenz.

Auswärtige Devisenmärkte.

Mark in Zürich am 14. September: 0,00054 Cts. = 1 Fr. 18 500 Mark.

Unnotierte Werte.

Table with columns for various stocks and bonds (Adler, Api, Bad. Lokomotivwerke, etc.) and their values.

Berliner Kursbericht.

Diese Kurse verstehen sich für 100 000 Prozent.

Versch. festverzinsliche Werte.

Table with columns for various interest-bearing securities (Oest. Sch. 12.9., 14.9., Gold-R., etc.) and their values.

Eisenbahn-Aktien.

Table with columns for various railway stocks (Allg. Lokalb., Hochbahn, Labach-Bsch., etc.) and their values.

Schiffahrts-Werte.

Table with columns for various shipping stocks (Arro-Akt., Anstr.-Akt., Anst.-Akt., etc.) and their values.

Bank-Aktien.

Table with columns for various bank stocks (Bk. f. el. Wert, Barmer B.-Ver., Berl. Hand. Ges., etc.) and their values.

12.9. 14.9.

Table with columns for various stocks (Bet. u. Monier, Bielef. mech. W., Bing Nürnberg, etc.) and their values.

12.9. 14.9.

Table with columns for various stocks (Eik. Meyer & Co., Elbert. Farben, Elektr. Lieferg., etc.) and their values.

12.9. 14.9.

Table with columns for various stocks (Magdab. Mtbl., Magris, Malmedie, etc.) and their values.

Table with columns for various stocks (Union Chem. St., Unionw. Masch., Unterh. Spinn., etc.) and their values.

Variable Kurse.

Aufträge werden um 6000 M. nominal oder dem Vielfachen davon gehandelt. (Alles in 1 Mill. Prozent.)
Berlin, 14. Sept. (Drahtber.) Dollarschatzungen...

Industrien.

Süddeutsche Carosseriewerke Schebera A.-G., Heilbronn. Die Gesellschaft erzielte im zweiten Geschäftsjahr nach M. 440 060 (23 249) Abschreibungen...

Verschiedenes.

In das Handelsregister ist zur Firma Badische Landwirtschafts- Aktiengesellschaft für Ein- und Verkauf, Karlsruhe eingetragen...

Frankfurter Kursnotierungen:

Deutsche Staatspapiere

Table with columns for paper type (e.g., 5% Reichsanleihe), dates (12.9, 14.9), and prices.

Fremde Werte

Table listing foreign values such as Silbermexikaner, Goldmexikaner, etc., with prices.

Banken

Table listing bank shares like Badische Bank, Berg. Märk. Industriebank, etc.

Industrien

Table listing industrial companies like Adler & Oppenheimer, Alumin. Neuhäuser, etc., with prices.

Manufaktur-Kurse

Table listing manufacturer shares like Maschfab. Karlsruhe, Maschfab. Durlach, etc.

Von den Märkten.

Berliner Metallmarkt, 14. Sept. Raffinadekupfer 28 000, 29 000, Originalhüttenweichblei 12 000, 13 000, Originalhüttenzinn 15 000, 16 000...

Allgemeine Wirtschaftsfragen.

Die Notierung der Goldanleihe. Wie verlautet, wird die Goldanleihe voraussichtlich am nächsten Mittwoch an der Berliner Börse erstmalig amtlich notiert werden...

Förderung der Ausfuhr.

Der Wirtschaftspolitische Ausschuss des Reichswirtschaftsrates beschäftigt sich mit der Frage des Währungsrechts der Ausfuhr...

MAGGI's Fleischbrüh-Würfel ersparen Fleisch u. Fett. Nur mit kochendem Wasser übergossen, geben sie feinste Fleischbrühe zum Trinken und Kochen...

Deutsche Teppiche Tisch- u. Diwandecken, Bettvorlagen, Brücken, Läuferstoffe am Meter. Teppich-Haus Carl Kaufmann, Karlsruhe i. B.

Raucht Krippenberg-Tabake Sie sind gut und preiswert! Zu haben in allen einschlägigen Geschäften!

Große Margarinefabrik fühlen Lagerraum (eventl. Keller) ca. 80 qm, mit Büro, nur im Stadtkern...

Mietgesuche Schöne 3-Z. Wohnv. i. ruh. ind. Gegend...

Zimmerei 2 möbl. Zimmer, einig. Herd in Kitch., Bad u. Toilette...

Zimmer möbl. Zimmer, gute Besch. Ang. unt. Nr. 6290 ins Tagblattbüro.

Zimmer m. Kochgeheiß, Gell. Klang, an Dr. v. Burmann...

Zimmer möbl. Zimmer, möglic. Stadtkern, Angebote unt. Nr. 6249 ins Tagblattbüro...

Schäferhund mit Stammbaum, faulig gefucht, Elangebote unt. Nr. 6292 ins Tagblattbüro...

Für ausgekammte Frauenhaare, Carl Berger, Damen- und Herrenfrisier-Salon...

Gut erh. Heerd, bill. u. v. Varienstr. 67, 1. Damen-Winterhüte zu verkaufen...

Berlehte Maidjinnenfriseurinnen für Strümpfe fricken in Donnersbach gefucht...

Ankauf von Gold- u. Silberwaren für meine Porzellan-Fabrikation. Ph. Th. Koch, Porzheim.

Alte Silber-, Gold- u. Platin-Gegenstände zu gewerblichen Zwecken kauft zu höchsten Tagespreisen...

Personentransportwagen, gut erhaltener, 8-10 Steuer-P.S., zu kaufen gefucht...

Gebrauchte Möbel, sowie ganze Sammlungen kauft die Altmöbelstelle...

Schäferhund mit Stammbaum, faulig gefucht, Elangebote unt. Nr. 6292 ins Tagblattbüro...

Für ausgekammte Frauenhaare, Carl Berger, Damen- und Herrenfrisier-Salon...

Gut erh. Heerd, bill. u. v. Varienstr. 67, 1. Damen-Winterhüte zu verkaufen...

Berlehte Maidjinnenfriseurinnen für Strümpfe fricken in Donnersbach gefucht...

Chaifelongue - Renanfertigung sowie Reparaturen, billig preiswert. Kammerer, Filiale Karlsruhe, Kaiserstraße 82, III.

Gottesdienst-Anzeiger, Evangelische Stadtkirche, Sonntag, den 16. September.

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...

Ratholische Stadtkirche, Stadtkirche St. Stephan, 6: Frühmesse; 7: hell. Messe; 8: deutsche Messe mit Predigt...